



DAS ORTSGESPÄCH.

Sonderausgabe für die Gemeinde Hüllhorst



35. Jahrgang Nr. 2/ Juni 2014



Stichwahl am 15. Juni:

**Ihr Landrat
Dr. Ralf Niermann**

WWW.RALFNIERMANN.DE



Außerdem in dieser Ausgabe

So hat Hüllhorst gewählt
... für den Gemeinderat
... für den Kreistag

DANKE! sagen
die SPD in Hüllhorst und
die gewählten Ratsmitglieder

Ihr Landrat
Dr. Ralf Niermann:
Die Stichwahl zählt!

Nachrichten
aus der
Gemeinde



Liebe Mitsbürgerinnen,
liebe Mitsbürger!

Kaum haben wir die Wahlen vom 25.05.2014 und die umfangreichen Berichte verdaut, steht nun noch ein wichtiger Urnengang an: Der jetzige Landrat Dr. Ralf Niermann hat zwar am Wahlsonntag mit 49,53 % der abgegebenen Stimmen ein sehr gutes Ergebnis erzielt, für die Wiederwahl wären jedoch 50 % plus eine Stimme nötig gewesen.

Daher findet am 15.06.2014 eine Stichwahl zwischen dem SPD- und dem CDU-Kandidaten statt.

Auf diesem Wege möchte ich alle Wahlberechtigten bitten, an der Stichwahl teilzunehmen. Die Briefwähler werden schon in den nächsten Tagen ihre Wahlunterlagen im Briefkasten haben.

Auch diese Wahl ist für unsere Gemeinde sehr wichtig, denn der Landrat ist Chef der Kreisverwaltung, Vorsitzender des Kreistages und Repräsentant unseres Mühlenkreises.

Meine Bitte daher nochmals: Gehen Sie am 15.06.2014 zur Stichwahl um das Amt des Landrates für unseren Kreis Minden-Lübbecke.

Der Kandidat mit den meisten Stimmen ist bis 2020 gewählt.

W. Henke
Wilhelm Henke (Bürgermeister)

In dieser Sonderausgabe „ORTSGESPRÄCH“

Superwahltag 25. Mai
So hat Hüllhorst gewählt:
Zahlen, Daten, Fakten.....3

Gastartikel von Jürgen Friese:
Hüllhorster Wähler
wollten den Wechsel....4

Interview mit
SPD-Fraktionschef Frank Picker
Hüllhorst bewegen.....5

Reinhard Wandtke
Zur Lage im Kreistag...6

Landrat vor der
Stichwahl am 15. Juni
Dr. Ralf Niermann.....7

Rund um die
Gemeinde Hüllhorst.....8

Die neu gewählten Mitglieder der SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Hüllhorst

Ahlsen:	Marie-Luise Rahe, Alfred Krause (u. teilw. Ortsteil Hüllhorst)
Bröderhausen:	Yasemin Demir
Büttendorf:	Günter Niedringhaus
Holsen:	Hans Hamel
Hüllhorst:	Dirk Fißmer, Heinz Hermann Hägerbäumer
Oberbauerschaft:	Hermann Döpke, Frank Hagemeister, Frank Picker
Schnathorst:	Erwin Heemeier, Karl-Heinz Ortmeier
Tengern:	Ulrich Asmus, Meik Schewe

„Vielen Dank für Ihre Stimmen und das Vertrauen, das Sie uns am 25. Mai entgegen gebracht haben! Mit Ihnen zusammen werden wir uns auch in den nächsten sechs Jahren für Sie, für die Menschen in unserer Gemeinde Hüllhorst, einsetzen.“

In Hüllhorst.

SPD

Das „ORTSGESPRÄCH“ ist die Bürgerzeitung der SPD in Hüllhorst. Sie besteht seit 1980 und wird durch Spenden der SPD-Ratsmitglieder finanziert.

Redaktion: Ulrich Asmus, Frank Picker, E.-Wi. Rahe, Anja Schewpe-Rahe, Reinhard Wandtke

Ausgabe: 77, 35. Jahrgang; 2 / 2014 (Juni 2014)

eMail: ortsgespraech@spd-huellhorst.de

Internet: www.spd-huellhorst.de und www.du-bist-huellhorst.de

Gestaltung: U. Asmus, E.-W. Rahe, A. Schewpe-Rahe

Verantwortlich: SPD Gemeindeverband Hüllhorst / Reinhard Wandtke

Auflage: 5.700 Exemplare **Druck:** SPD- Unterbezirk Minden-Lübbecke

Ein TIPP: Sammeln Sie die „ORTSGESPRÄCH“-Ausgaben und Sie haben in kurzer Zeit ein umfassendes Nachschlagewerk über Themen und Informationen aus der Gemeinde Hüllhorst.

Bitte keine Werbung?

Hin und wieder treffen die ehrenamtlichen Verteiler des „ORTSGESPRÄCHES“ auf Briefkastenaufkleber mit dem Wunsch „Bitte keine Werbung einwerfen“. Diese Zeitung ist anzeigenfrei und versteht sich seit 35 Jahren als Bürgerinformation für die Ortsteile der Gemeinde Hüllhorst.

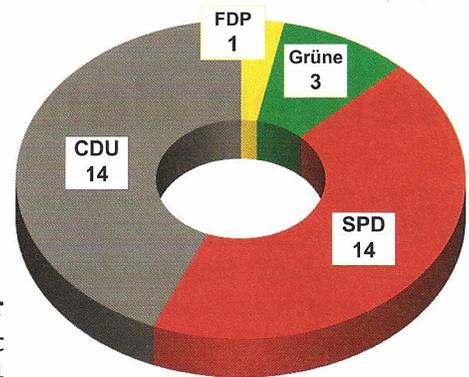
Veröffentlichungen von politischen Parteien gelten auch rechtlich nicht als Werbung. Wenn Sie in Zukunft aber dennoch auf das „ORTSGESPRÄCH“ verzichten wollen, dann benachrichtigen Sie uns bitte!

Wir werden unsere Verteiler informieren.

Nach der Kommunalwahl: Neue Mehrheiten im Gemeinderat!

Hüllhorst hat gewählt...

Am 25. Mai 2014 haben es 5.885 Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde Hüllhorst entschieden: Die 32 Sitze im Gemeinderat werden neu verteilt: Die SPD erhält 14 Sitze (+1), gleichauf mit den 14 Sitzen der CDU (-1). Bündnis 90/Die Grünen steigern sich auf 3 Sitze (+1) und die FDP schrumpft auf 1 Sitz (-1). Damit hat die seit 15 Jahren bestehende Koalition aus CDU und FDP keine Mehrheit mehr.



Die Sitzverteilung im Hüllhorster Gemeinderat nach der Kommunalwahl am 25. Mai 2014

Gute Zusammenarbeit statt Koalitionsvertrag

Die SPD konnte 1,22 % der Wählerstimmen hinzugewinnen. Für den Vorsitzenden der SPD-Ratsfraktion, Frank Picker, ist dieses Ergebnis ein großer Erfolg: „Wir haben in den letzten fünf Jahren gezeigt, dass wir mit guten Vorschlägen und sachlicher Arbeit viel erreichen können“, so Picker. In der Gemeinde Hüllhorst werde es keine festen Koalitionsverträge geben, sondern eine gute Zusammenarbeit, die sich an Sachfragen orientiert (s. Interview auf Seite 5).

Auch Grüne legen zu

Mit +2,05 % konnten die Hüllhorster Grünen den größten Zuwachs bei der Wahl erreichen.

Auch für deren Fraktionschef Jürgen Friese wird es keine Koalition mit einer der beiden großen Hüllhorster Parteien geben: „Unser Koalitionspartner sind die Hüllhorster Bürger...“, so Friese in seinem Gastartikel (Seite 4).

Verluste bei der CDU

Mit -1,15 % der Stimmen musste die CDU in Hüll-

horst Verluste hinnehmen. Aufgrund der Ergebnisse in den Hüllhorster Ortsteilen wird sie jedoch (außer in Ahlsen und Holsen) in den meisten Ortsteilen die Ortsvorsteher stellen.

FDP nur noch ein Sitz im Rat

Großer Verlierer der Wahl ist die FDP. Mit einem deutlichen Verlust von -2,12 % der Stimmen ist sie nur noch mit einem Ratsmitglied im Gemeinderat vertreten.

Wahlbeteiligung geringer, aber überdurchschnittlich

Die Wahlbeteiligung lag mit 55,13% deutlich niedriger als bei der Wahl 2009. Damals lag sie bei 62,68 %.

Die Beteiligung in Hüllhorst lag höher, als im Durchschnitt der Städte und Gemeinden im Kreis Minden-Lübbecke (51,23%).

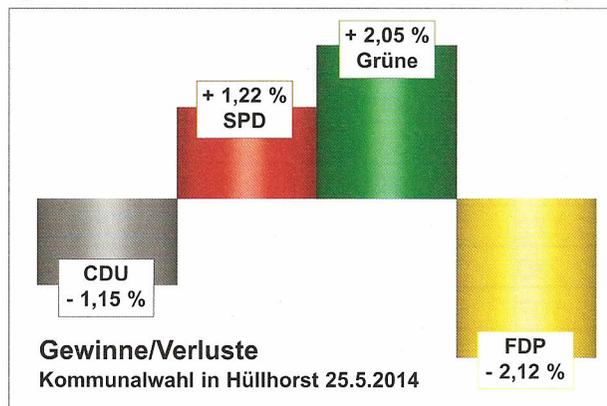
Hüllhorst lag bei den Kommunalwahlen ebenso über dem NRW-Landesdurchschnitt (50 %).

Europawahl: SPD klar vorne!

Bei der Europawahl wurde die SPD in Hüllhorst stärkste Partei und erreichte mit 40,35 % und einem Zuwachs von 7,87 % das beste Ergebnis der SPD in den Städten und Gemeinden des Alt-Kreises Lübbecke.

Die Hüllhorster Ergebnisse zur Europawahl im Einzelnen:

SPD:	40,35 %
CDU:	36,76 %
Grüne:	7,40 %
FDP:	2,74 %
Linke:	3,31 %
AfD:	4,37 %
Sonstige:	5,45 %



Näheres zu den Ergebnissen der Kreistagswahl und der Landratswahl finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

Gastartikel von Jürgen Friese (Fraktionsvorsitzender der Hüllhorster Grünen)

Hüllhorster Wähler wollten den Wechsel!



Wir Grüne feierten am Wahlsonntag unser bisher bestes Wahlergebnis in Hüllhorst mit 9,7% (+2,05%). Die Hüllhorster Grünen sind dadurch jetzt mit drei (vorher 2) Ratsmitgliedern im Hüllhorster Gemeinderat vertreten.

Das Wahlergebnis zeigt deutlich, dass die Wähler einen Wechsel in der Politik wollen, mit mehr Bürgernähe und parteiunabhängigen Entscheidungen in den Ratssitzungen zum Wohle Hüllhorsts und im Sinne der Bürger.

Die drei Grünen Ratsmitglieder Jutta Klare-Steinbring, Anja Schmidt und Jürgen Friese werden sich wie im Wahlprogramm versprochen, in den nächsten 6 Jahren für die Bürger der Gemeinde

Hüllhorst und deren Probleme einsetzen.

Dank an die Wähler

Wir danken all unseren Wählern und werden versuchen, dem uns entgegengebrachten Vertrauen gerecht zu werden.

Unser Ziel ist es, in den nächsten 6 Jahren viele unserer Wahlversprechen umzusetzen - immer aber unter Berücksichtigung der finanziel-

len Situation unserer Gemeinde.

Die Hüllhorster Grünen werden -wie versprochen- keine Koalition mit einer der beiden großen Hüllhorster Parteien bilden.

Unser Koalitionspartner sind die Hüllhor-

ster Bürger, für die wir uns stark machen wollen.

Wir wünschen uns offene Politik über die Parteigrenzen hinaus; ohne Fraktionszwänge und hoffen auf eine zukunftsorientierte Zusammenarbeit mit allen Parteien zum Wohl der Hüllhorster Bürger.

Kein eigener Bürgermeisterkandidat 2015

Die Hüllhorster Grünen werden im nächsten Jahr keinen eigenen Bürgermeisterkandidaten stellen.

Wir möchten damit erreichen, dass es im ersten Wahlgang zur Bürgermeisterwahl sofort einen Wahlsieger mit einer Mehrheit von über 50% gibt und dadurch zusätzliche Kosten für eine Stichwahl vermieden werden.

www.gruene-huellhorst.de



Das Team der Hüllhorster Grünen zur Kommunalwahl 2014

Die Ergebnisse aus den Ortsteilen bei der Kommunalwahl 2014

Ortsteil	Wahlberechtigte	Wähler	CDU	SPD	GRÜNE	FDP
Ahlsen	781	61,46 %	30,61 %	54,72 %	7,76 %	6,92 %
Bröderhausen	534	55,81 %	57,29 %	30,85 %	9,49 %	2,37 %
Büttendorf	600	59,33 %	44,60 %	40,62 %	12,78 %	1,99 %
Holsen	822	66,91 %	32,66 %	58,03 %	6,39 %	2,92 %
Hüllhorst	2.172	52,16 %	45,42 %	39,05 %	9,78 %	5,75 %
Oberbauerschaft	2.230	57,17 %	48,57 %	39,51 %	8,98 %	2,94 %
Schnathorst	2.107	52,54 %	44,31 %	40,98 %	11,56 %	3,15 %
Tengern	1.574	48,67 %	47,37 %	37,89 %	10,26 %	4,47 %
Gemeinde Hüllhorst	10.820	55,13 %	44,30 %	42,07 %	9,69 %	3,94 %

Interview mit Frank Picker (Vorsitzender der Hüllhorster SPD-Fraktion)



Hüllhorst bewegen mit Blick auf das Machbare!

Ein sehr gutes Ergebnis erzielte die SPD bei der Gemeinderatswahl. Mit 42,07 % konnte ein Zuwachs von + 1,22 % erreicht werden. Das „ORTSGESPRÄCH“ sprach mit dem Vorsitzenden der SPD-Ratsfraktion, Frank Picker, über die Schwerpunkte der künftigen Ratsarbeit.

„ORTSGESPRÄCH“: *Wie erklärt sich die SPD-Fraktion das gute Abschneiden bei der Kommunalwahl?*

Picker: Zunächst einmal durch das Vertrauen der Hüllhorster Wählerinnen und Wähler, für das ich mich auf diesem Wege recht herzlich bedanke. Dieses Vertrauen haben wir uns in den letzten fünf Jahren erarbeitet. Wir haben die Bürgerinnen und Bürger, wenn möglich, frühzeitig informiert und beteiligt. Das hat sich offensichtlich ausgezahlt.

„OG“: *CDU und FDP haben im Rat nun keine Mehrheit mehr. Was wird sich verändern? Gibt es eine Rot/Grüne Koalition im Rathaus?*

Picker: Wir haben mit den Hüllhorster Grünen vereinbart, dass wir keine vertragliche Koalition bilden wollen. Wir haben uns aber vorgenommen, noch enger zusam-

men zu arbeiten. Ich hoffe ohnehin, dass das Klima im Rat besser wird. Abstimmungen „mit der Brechstange“, wie wir es in der Vergangenheit oft erlebt haben, wird es mit uns nicht geben. Es wird in jedem Fall in wichtigen Sachfragen eine „Koalition der Vernunft“ geben, an der sich alle Ratsfraktionen beteiligen können.

„OG“: *Welche Schwerpunkte will die SPD in Zukunft setzen?*

Picker: Wir haben mit unserem „Hüllhorster Zukunftsplan 2.0“, den wir vor der Wahl verabschiedet haben, ganz klare Leitlinien für die künftige Arbeit der SPD-Ratsfraktion.



Daran werden wir uns orientieren. Ein deutlicher Schwerpunkt liegt dabei in der Familienpolitik, in der Stärkung des Ehrenamtes und im Zusammenleben der Generationen.

Der „Zukunftsplan 2.0“ ist mit den Ideen der Bürgerinnen und Bürger in einer breit angelegten Beteiligungsaktion entstanden. Das hat uns gut getan und an unserer Haltung zur Bürgerbeteiligung werden wir auch in der praktischen Kommunalpolitik festhalten.

„OG“: *Wo sind die Grenzen für die Kommunalpolitik?*

Picker: Die Grenzen liegen natürlich bei den Kommunal финанzen. Wir werden nicht alles sofort finanzieren können, was wir uns vorgenommen haben. Wir wollen „Hüllhorst bewegen“, müssen dabei natürlich das finanziell Machbare im Blick behalten und dabei Schwerpunkte setzen.

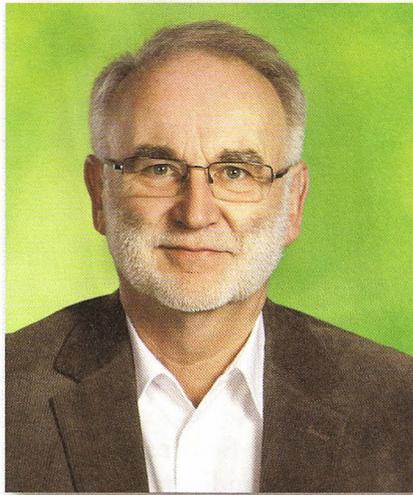
Die gute wirtschaftliche Entwicklung in unserer Gemeinde ist aber eine wichtige Grundlage für unsere Steuerkraft. Da bin ich guten Mutes. Aber auch Bund und Land müssen ihrer Verantwortung für gesunde Kommunal финанzen gerecht werden.

www.spd-huellhorst.de



Die 14 gewählten Mitglieder der neuen SPD-Fraktion im Hüllhorster Gemeinderat.

Reinhard Wandtke (SPD) direkt für Hüllhorst in den Kreistag gewählt.



Reinhard Wandtke
SPD-Gemeindeverbandsvorsitzender
und wiedergewähltes Kreistagsmitglied.

Schwierige Mehrheitsverhältnisse im Parlament des Mühlenkreises

Die 60 Sitze im Minden-Lübbecker Kreistag sind neu verteilt: Mit einem leichten Zugewinn von +1,91% ist die SPD-Kreistagsfraktion um einen Sitz auf 21 gewachsen. Die CDU kommt mit leichten Verlusten von -1,19% auf 22 Sitze (vorher 23). Großer Verlierer ist auch hier die FDP, die mit -4,67% auf 3 Sitze geschrumpft ist (vorher 5 Sitze).

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, mit 2.325 Stimmen konnte ich bei der Kreistagswahl das Direktmandat für die Gemeinde Hüllhorst erreichen.

Für das entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich bei Ihnen herzlich bedanken. Ich werde mich bemühen, auch in der kommenden Amtsperiode bis 2020 die Interessen unserer Gemeinde im Kreishaus zu vertreten.

Wenn Sie Wünsche, Hinweise, Probleme oder Ideen haben und sich im Kreishaus Gehör verschaffen wollen, dann lassen Sie es mich bitte wissen. Gern unterstütze ich Sie dabei.

Ihr Reinhard Wandtke

9 Parteien und Wählergruppen im Kreistag

Weil es bei den Kommunalwahlen seit 1999 keine Sperrklausel (z.B. 5%-Hürde) mehr gibt, sitzen inzwischen neun Parteien und Wählergruppen im Minden-Lübbecker Kreistag.

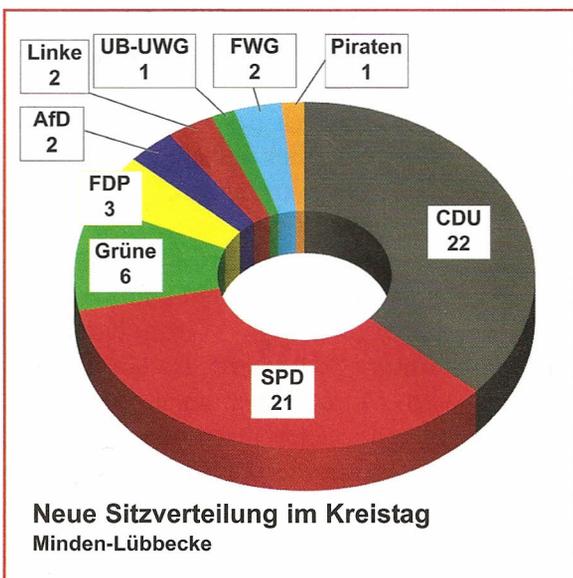
Neben SPD, CDU, FDP und Grünen gehören die Freie Wählergemeinschaft (FWG Mühlenkreis), die LINKE, die Unabhängigen Bürger (UB-UWG), die Piraten und die „Alternative für Deutschland“ (AfD) dazu.

Die Mehrheitsverhältnisse sind daher eher unübersichtlich; in den nächsten Wochen wird in Gesprächen und Verhandlungen ausgelotet, wie die politische Landschaft hier in der nächsten Amtsperiode bis 2020 aussehen wird. Immerhin geht es um die Zukunft des Mühlenkreises.

Hüllhorst gut vertreten

Neben dem direkt gewählten SPD-Kreistagsmitglied Reinhard Wandtke sind über die Reserveliste die Hüllhorster Sven Öpping (CDU/Listenplatz 8) und Andreas Eickmeier (FDP/Listenplatz 1) in den Kreistag gewählt worden.

Ulrich Kaase (SPD) hat in einem Wahlbezirk kandidiert, zu dem der Ortsteil Bröderhausen gehört. Auch er zieht über die Reserveliste in den Kreistag ein.



Partei	Anteil
SPD	39,39 %
CDU	39,16 %
GRÜNE	8,54 %
AfD	3,85 %
FDP	3,37 %
DIE LINKE	2,80 %
FWG Mühlenkreis	1,46 %
PIRATEN	1,17 %
UB-UWG	0,27 %

Landrat Dr. Ralf Niermann liegt mit 49,53 % vorn

Die Stichwahl am 15. Juni entscheidet!

Seine Ziele sind klar. Die Erfahrungen zeigen dem amtierenden Landrat und Volljuristen, was im Mühlenkreis machbar und noch nötig ist: „Wir haben eine erfolgreiche Wirtschaft. Seit 7 Jahren setze ich mich mit aller Kraft dafür ein, dass das auch in Zukunft so sein wird. Unser Kreis ist landschaftlich reizvoll und hier leben sympathische, offene Menschen, die sich aktiv für ihre Region einsetzen.“

„Das habe ich in den letzten Wochen auch wieder in Hüllhorst erlebt“, sagt der Landrat. „Ich danke allen für das Vertrauen und Ihre Stimmen.“

Seit 7 Jahren ist er im Amt und seine Bilanz kann sich sehen lassen!

Das gilt zum Beispiel für unsere Mühlenkreiskliniken, die er in schwieriger Lage von seinem Vorgänger übernommen und gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf Erfolgskurs gebracht hat.

Ergebnisse der Landratswahl am 25. Mai 2014		
Kandidat	Gesamtergebnis	Ergebnis in Hüllhorst
Dr. Niermann SPD	49,53 %	49,16 %
Deichholz CDU	36,83 %	38,76 %
Gutsche Grüne	8,81 %	8,88 %
Beier UB-UWG	4,83 %	3,19 %
Die Stichwahl am 15. Juni entscheidet zwischen Dr. Ralf Nierman und H.J. Deichholz		

Das gilt ebenso für die rund 1.000 zusätzlichen Studienplätze am Campus Minden.

Seine Ziele als Landrat:

- Gute Bildungs- und Betreuungsangebote für unsere Kinder und Jugendlichen,
- Ausbildung und fair bezahlte Arbeit,
- medizinische Versorgung auf hohem Niveau,
- kompetente und verlässliche Beratungs- und Hilfeangebote,
- eine gute Verkehrs- und Mobilitätsinfrastruktur,
- eine bürgerfreundliche Verwaltung,
- Klimaschutz sowie die Erhaltung unserer schönen Natur.

Wiederwahl: Die erfolgreiche Arbeit fortsetzen

Wenn Dr. Ralf Niermann am 15. Juni die Stichwahl gewinnt, kann er seine erfolgreiche Arbeit für die nächsten sechs Jahre fortsetzen. Als Landrat ist er Vorsitzender des Kreistages, führt die Kreisverwaltung und repräsentiert den Kreis Minden-Lübbecke mit seinen rund 312.000 Einwohnern.



Dr. Ralf Niermann

- geboren am 27. Juli 1963
- verheiratet, ein Kind
- Beruf: Landrat des Kreises Minden-Lübbecke (Volljurist)

1982 Abitur am Besselgymnasium Minden, 1991 Promotion zum Dr. jur. im Verwaltungsrecht, 1995 Referent der SPD-Landtagsfraktion, bis 1996 Persönlicher Referent des Innenministers, 11 Jahre Referent u. Referatsleiter in der Staatskanzlei des Landes Brandenburg, zuständig für Innen-, Kommunal- und Justizpolitik, seit 7 Jahren Landrat.

www.ralfniermann.de

Am Sonntag
15. Juni 2014
von 8.00 bis 18.00 Uhr
in Ihrem Wahllokal:

Stichwahl
zur Wahl des
Landrates für den
Kreis Minden-Lübbecke.

Es gilt die
Wahlbenachrichtigung der
Kommunal- und Europawahl
vom 25. Mai 2014, auch der
Personalausweis genügt!

Briefwahlunterlagen
gibt es im Rathaus.



Rund um die Gemeinde Hüllhorst



12. und 13. Juli

Am 1. Wochenende in den Sommerferien präsentiert der Gewerbeverein beim „4. Hüllhorster Gourmet-Sommer“ erneut seine Vielfalt:

„Das positive Feedback der letzten Jahre ist Grund genug, um auch bei der Neuauflage dieses kulinarischen Events, das alle zwei Jahre stattfindet, am bewährten Konzept festzuhalten“, Hüllhorster Gewerbe treibende präsentieren sich und Ihre Produkte und Dienstleistungen in 50 Ausstellungszelten gemeinsam mit Gourmet-Partnern aus der Region, heißt es bei der Bekanntgabe.

Eine Werbeschau kombiniert mit kulinarischen Köstlichkeiten im Gewerbegebiet „Am Ilex“ - Live-Musik und auch Informatives mit Angeboten für Klein und Groß gibt es zu erleben. Los geht es am Samstag ab 13 Uhr und am Sonntag ab 11 Uhr.

Nähere Informationen unter:
[www.huellhorst-erleben.de/
gewerbeverein](http://www.huellhorst-erleben.de/gewerbeverein)

Tipps, Termine Veranstaltungen

15. Juni ab 14 Uhr
Backtag in Tengern
Köstlichkeiten aus dem Backhaus

21. Juni
Busziehen - Kräfteressen
für Mannschaften
ab 16 Uhr in Schnathorst

27. Juni ab 19 Uhr
„25. Hüllhorster Treff“
in Tengern
bei „Maschmeier
Objekteinrichtungen“

22. August ab 20 Uhr
„Lady's Night“
Komödie auf der
Kahle Wart-Bühne

24. August ab 10 Uhr
plattdeutscher Gottesdienst
Grundschle Ahlsen

31. August
Familiengottesdienst
am DGH Holsen

Fan-Meile...

Deutschland - Portugal
(ab 16:30 Uhr /
Anstoß: 18 Uhr)

Deutschland - Ghana
(ab 20 Uhr / Anstoß: 21 Uhr)

Deutschland - USA
(ab 17:15 Uhr / Anstoß: 18 Uhr)
Am Gemeindehaus Tengern.
Bewirtung: die Feuerwehr Tengern,
der CVJM Schnathorst-Tengern,
die Kirchengemeinde



„Kiek mol wier tou“

Die Spielsaison auf der Kahle Wart-Bühne beginnt. Den Auftakt macht der erstmals in Hochdeutsch inszenierte Schwank „Spanien olé“. Premiere ist am 7. Juni.

Der Schwank in 3 Akten wird bis zum 13. Juli aufgeführt.

Weiter geht es am 19. Juli mit der Premiere des Stückes „Gastwirt Göbel“. Dieses Lustspiel in 4 Akten sorgt bis zum 24. August für fröhliche Wochenenden auf der Freilichtbühne.

www.kahlewart.de

„Schöne Sommerferien“

wünscht allen Hüllhorstern
das Redaktionsteam
„ORTSGESPRÄCH“

Nicht vergessen:

Die Ortsteiltreffen mit Bürgermeister Wilhelm Henke und den Ortsvorstehern finden wieder statt!

Termine werden noch bekannt gegeben.

www.huellhorst.de